

# **KLEINFLASCHENANLAGEN** in Deutschland - NIEDERDRUCK































Druckregler nach Anwendungsbereich mit Austauschfrist TIPP: Innenseiten als Poster verwendbar!



# Kleinflaschenanlagen in Deutschland - NIEDERDRUCK

Anwendung	Verbrauchsgeräte	Kriterium	Regelwerk	Austauschfrist	Betriebsdruck	Regler	Abbildung
	<ul><li>Kocher</li><li>Heizung</li><li>Boiler</li></ul>	Gerät steht im Gebäude, Flasche steht außerhalb • Nutzung: privat	• TRF • DIN 4811 F1 • EN 16129	Empfehlung: 10 Jahre	50 mbar	01 150 05	01 150 05
HAUSHALT	Terrassenstrahler	Nutzung: gewerblich	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 F1 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: 10 Jahre	50 mbar	01 150 05 01 150 12 ►	
		Gerät und Flasche stehen im Gebäude • Nutzung: privat	• TRF • DIN 4811 F1-t • EN 16129	Empfehlung: 10 Jahre	50 mbar	05 150 00	05 150 00
INDUSTRIE und GEWERBE		Nutzung: gewerblich	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 F1-t • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: 10 Jahre	50 mbar	05 150 00 05 150 02 ►	
MOBILHEIM	Kocher     Heizung     Boiler	Gerät steht im Mobilheim, Jagd- und Forsthütten     Nutzung: privat genutzter	• TRF • DIN 4811 F1 • EN 16129	Empfehlung: 10 Jahre	50 mbar	01 150 05 01 150 12 ►	01 150 05
		Bauwagen, Flasche steht außerhalb	<ul><li> alternativ zu TRF: EN 1949</li><li> G 607</li><li> EN 16129 Anhang D</li></ul>	Vorschrift gem. G 607: 10 Jahre	30 mbar	01 290 00	
		Gerät und Flasche stehen innerhalb des Mobilheims	• TRF • DIN 4811 F1-t • EN 16129	Empfehlung: 10 Jahre	50 mbar	05 150 00 05 150 02 ►	05 150 00
INDUSTRIE und GEWERBE	Kocher     Heizung     Boiler     Terrassenstrahler     Bunsenbrenner	Gerät und Flasche stehen außerhalb des Gebäudes (Infrarot-Strahler, Terras- senstrahler, Kocher)	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 F1 • DIN 30693 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: 10 Jahre	50 mbar	01 150 05 01 150 12 ►	01 150 12
LABOR	Bunsenbrenner     Kocher	Gerät und Flasche stehen innerhalb des Gebäudes	• TRF • DGUV Regel 110-010 • G 621 • DIN 4811 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: 10 Jahre	50 mbar	05 150 00 05 150 02 ►	05 150 02
CARAVAN (Gasversorgung während der Fahrt)	Kocher     Heizung     Boiler     Kühlschrank     Beleuchtung	Geräte sind im Caravan eingebaut     Nutzung: privat oder gewerblich (Wohnmobil oder Wohn- wagen, in dem während der Fahrt geheizt wird)	• DGUV Regel 110-010 • G 607 • EN 1949 • DIN 4811 CV30 • EN 16129 Anhang D • RL 2001/56/EG • RL 2004/78/EG • RL 2006/119/EG	Vorschrift gem. G 607: 10 Jahre	30 mbar	71 813 13 <b>&gt;</b> 71 833 12	71 813 13 71 833 12
				Gewerblich Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: 10 Jahre	30 mbar	05 071 00 ▶	0B
	<ul><li>Kocher</li><li>Heizung</li><li>Boiler</li><li>Kühlschrank</li></ul>	Geräte sind im     Caravan eingebaut     Nutzung: privat	• G 607 • EN 1949 • DIN 4811 CV30 • EN 16129 Anhang D	Vorschrift gem. G 607: 10 Jahre	30 mbar	01 280 00 01 285 00 01 290 00	01 280 00
CARAVAN >	Beleuchtung	Geräte sind im     Caravan eingebaut     Nutzung: gewerblich     (Wohnwagen als     Verkaufsbüro)	• DGUV Regel 110-010 • EN 1949 • DIN 4811 CV30 • EN 16129 Anhang D	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: 10 Jahre	30 mbar	01 290 15 01 290 16	01 290 16
CAMPING >	<ul><li>Kocher</li><li>Strahler</li><li>Terrassenstrahler</li><li>Kühlbox</li></ul>	Gerät und Flasche stehen im Freien     Nutzung: privat	• G 612 • DIN 4811 C1 • EN 16129	IN 4811 C1 N 16129 Vorschrift gem. G 612:	50 mbar	01 001 00 01 040 00 01 044 00 01 046 00	01 001 00
			• G 612 • DIN 4811 C2 • EN 16129	10 Jahre	25 - 50 mbar	01 523 00	
GRILLEN	• Gasgrill	Gerät und Flasche stehen im Freien     Nutzung: privat	• G 612 • DIN 4811 C1 • EN 16129	Vorschrift gem. G 612: 10 Jahre	50 mbar	91 115 10 91 150 10	91 150 10
		Gerät und Flasche stehen im Freien     Nutzung: gewerblich	• DGUV Regel 110-010 • DIN 4811 • EN 16129	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-010: 10 Jahre	50 mbar	91 150 10	
1	<ul><li>Kocher</li><li>Heizung</li><li>Boiler</li><li>Kühlschrank</li></ul>	Geräte sind im     Boot eingebaut     Nutzung: privat	• G 608 • EN ISO 10239 • DIN 4811 BM30 • DIN 4811 BM50	Vorschrift gem. G 608: 6 Jahre	30 mbar 50 mbar	01 280 47 01 280 14 01 290 17 01 113 40	01 280 47
MARINE		Geräte sind im Boot eingebaut	• EN 16129 Anhang M • DGUV Regel 110-006 • EN ISO 10239	Vorschrift gem. DGUV Regel 110-006:	30 mbar	01 290 17	05 004 04
WANINE		Nutzung: gewerblich     (Bootsverleih mit gecharterter Crew)	• DIN 4811 BM30 • DIN 4811 BM50 • EN 16129 Anhang M	9 Jahre	50 mbar	05 004 04	
							·

### **GUT ZU WISSEN!**

Mit diesem Poster geben wir eine Schnellhilfe, um die passende Armatur auszuwählen und die Austauschfrist im Blick zu behalten. Wer es detaillierter möchte, findet anschauliche Antworten auf häufig gestellte Fragen auf unserem GOK-Blog unter www.gok-blog.de, so zum Beispiel:

Welchen Druckregler für welchen Einsatzbereich? Gibt es eine Lebensdauer von GOK-Druckreglern? Wie erkenne ich das Baujahr eines Druckreglers von GOK? Oder: Warum haben sie unterschiedliche Farben?

Eine Frage, die unweigerlich im Zusammenhang mit Druckreglern enorm häufig auftaucht, ist:

### ► Ab welcher Länge der Schlauchleitung benötige ich eine Schlauchbruchsicherung?

Hier muss man unterscheiden, ob Sie die Flüssiggasanlage für gewerbliche oder private Zwecke verwenden. Haben Sie beispielsweise einen Gasgrill oder Heizstrahler, den Sie lediglich für private Zwecke nutzen, ist die Schlauchbruchsicherung Pflicht ab einer Länge des Gasschlauchs von mehr als 150 Zentimetern. Nutzen Sie die Anlage gewerblich, brauchen Sie die Schlauchbruchsicherung, wenn der Schlauch länger als 40 Zentimeter ist.

#### Integriert oder einzeln?

Je nach Einsatzzweck haben Sie die Möglichkeit, einen Druckregler einzusetzen, bei dem bereits eine Schlauchbruchsicherung integriert ist (zum Beispiel Bestellnummer 01 150 12 oder 05 150 02).

Wer Gasgeräte beim **Grillen oder Campen** einsetzt, der kann die Schlauchbruchsicherung als Einzelkomponente nach dem Druckregler anbringen.

Um **Wohnmobil oder Wohnwagen** auch während der Fahrt über die Flüssiggasanlage zu versorgen, benötigt der Camper immer eine Schlauchbruchsicherung. Diese gibt es als Einheit mit einer Hochdruck-Schlauchleitung.

Achtung: Fällt die Flüssiggasanlage in den **TRF-Bereich** – zum Beispiel Nutzung eines Gasherds im Gebäude – darf der Schlauchleitung maximal 40 Zentimeter lang sein. Die SBS hat hier somit keine Relevanz.

Alles Weitere zur Schlauchbruchsicherung finden Sie auf www.gok-blog.de unter dem entsprechenden Schlagwort.



Für eine sorgenfreie Gasversorgung: Druckregler und Schlauchbruchsicherungen von GOK

